



Marcel Bois
Von den Grenzen der Toleranz
Die Unvereinbarkeitsbeschlüsse der
Gewerkschaft Erziehung und
Wissenschaft gegen Kommunistinnen
und Kommunisten in den eigenen
Reihen (1974–1980)
Mit einem Vorwort von Marlis Tepe
Reihe: Beiträge zur Geschichte der GEW
2021, 150 Seiten
broschiert, € 24,95
ISBN 978-3-7799-6586-2
Auch als **E-Book** erhältlich

www.juventa.de

In den 1970er Jahren, dem »roten Jahrzehnt«, sollte der Radikalenbeschluss dafür sorgen, »Verfassungsfeinde« aus dem öffentlichen Dienst fernzuhalten. Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft lehnte ihn ab – und grenzte doch selbst linksradikale Mitglieder aus. 1974 verabschiedete sie einen Unvereinbarkeitsbeschluss gegen Angehörige der maoistischen K-Gruppen, von dem mindestens 300 Personen direkt betroffen waren. Ihnen verweigerte die GEW den Rechtsschutz, schloss sie aus oder nahm sie gar nicht erst auf. Marcel Bois zeichnet die Etablierung des Beschlusses nach, untersucht die daraus resultierende Praxis und liefert so einen Beitrag zur Konfliktgeschichte dieser Dekade.

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Die Etablierung der Unvereinbarkeitsbeschlüsse

Zwischen linkem Aufbruch und rechten Angriffen: Die GEW in den frühen 1970ern
Die Welt der K-Gruppen
K-Gruppen im DGB
Die Grenze der Toleranz: Der Umgang der GEW mit maoistischen Kadern
Von Mainz nach Köln: Festschreibung des Unvereinbarkeitsbeschlusses
Auseinandersetzungen mit einzelnen Landesverbänden

Praxen der Unvereinbarkeit

Ausschlüsse: Die Verfahren im Hauptvorstand; Die Ausgeschlossenen
Weitere Maßnahmen: Abgelehnte Mitgliedsanträge; Verweigerter Rechtsschutz; Funktionsverbot
Zwischen Information und Überwachung

Die Abkehr von den Unvereinbarkeitsbeschlüssen

Fazit



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Marcel Bois
Von den Grenzen der Toleranz
€ 24,95; ISBN 978-3-7799-6586-2



Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....

E-Mail:

X.

Datum/Unterschrift

Der Autor:

Dr. Marcel Bois ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören die historische Kommunismusforschung und die Gewerkschaftsgeschichte. Zuletzt veröffentlichte er bei Beltz Juventa die Studie „Volksschullehrer zwischen Anpassung und Opposition. Die ‚Gleichschaltung‘ der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens in Hamburg (1933–1937)“.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330
Fax: +49 (0)6201/6007-331
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de